



Kunst & Wissenschaft
für Jugendliche im Alter von 13–18
Jahren
Teilnahmebedingungen

www.leonardo4children.com

@leonardo4children



Leonardo 4 Children Awards 2027

Hast du eine Idee, die die Welt verändern könnte?

Wir laden Jugendliche (13–18 Jahre) ein, **originelle Kunst-&-Wissenschafts-Projekte** zu entwickeln und ihr kreatives Talent für Klima, Gleichstellung und Frieden zu zeigen.

Gestalte dein Kunst-&-Wissenschafts-Projekt!

- 1** Entwickle ein originelles Kunst-&-Wissenschafts-Projekt zu Klima, Gleichstellung und/oder Frieden, das das Thema aufgreift und eine Botschaft vermittelt. Es kann sowohl in physischer Form als auch digital umgesetzt werden.



Reiche deinen Beitrag ein!

- 2** Fülle das Bewerbungsformular aus unter:
<https://www.leonardo4children.com/awards-2027/>
und lade dein Projekt bis zum **30. April 2027** hoch.



Gewinne Preise!

- 3** Erhalte Anerkennung, ein Talententwicklungsbudget von bis zu 500 € und die Chance, verschiedene Sonderpreise zu gewinnen.



Feiere mit uns!

- 4** Nimm am jährlichen Workshop und an der Preisverleihung im Oktober 2027 teil und erhalte die Möglichkeit, dein Werk zu veröffentlichen.

Für weitere Informationen und zur Einreichung deiner Fabel – scanne diesen Code!
Bei Fragen schreibe uns an: awards@leonardo4children.com



Dies ist die 9. Ausgabe der gemeinnützigen Initiative „Leonardo 4 Children“, die 2019 ins Leben gerufen wurde. Sie umfasst Wettbewerbe für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren, junge Komponistinnen und Komponisten bis 30 Jahre sowie Lehrkräfte und wird von der gemeinnützigen Stiftung Carano 4 Children gemeinsam mit folgenden Partnern durchgeführt:

European Schoolnet, Scientix, Italian Institute of Culture Brussels, Fundacion Philippe Cousteau, International Yehudi Menuhin Foundation, MUS-E Italy, Istituto Universitario Studi Europei (Turin, Italien), Ambrosiana Library (Mailand, Italien), Museo Galileo (Florenz, Italien), Cultura Italiae, Artemisia Gold, Marina Calamai (Künstlerin), Operamus, Europa InCanto, Matera Film Festival, Le Piccole Canaglie, Greenlight for Girls, il Setticlavio APS, Lunigiana International Music Festival, ArtLink Belgrade, Per Il Meglio della Puglia APS und Action for Children in Conflict (Kenia).

Die Veranstaltungen von Leonardo 4 Children stehen unter der Schirmherrschaft verschiedener Institutionen, darunter die UNESCO, das Europäische Parlament, der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss, der Europäische Ausschuss der Regionen, die Italienische Botschaft in Belgien sowie weitere nationale und lokale Institutionen.

Die Initiative Leonardo 4 Children wird von der Fondazione CRT, AXA, Vitruvya sowie weiteren Partnern unterstützt, die Sonderpreise vergeben.

Die Stiftung Carano 4 Children ist Mitglied des Netzwerks Keeping Children Safe und verfügt über einen Verhaltenskodex sowie eine Kinderschutzrichtlinie, die unter <https://carano4children.org/policies> verfügbar sind. Wenn Sie Bedenken hinsichtlich des Wohlergehens, der Sicherheit und/oder des Datenschutzes von Kindern im Zusammenhang mit dem Wettbewerb haben, wenden Sie sich bitte an: safeguarding@carano4children.org.

Die Stiftung Carano 4 Children ist außerdem im EU-Transparenzregister (Nr. 837695399302-12) eingetragen und Mitglied des Netzwerks Transnational Giving Europe.

Zur Initiative Leonardo 4 Children gehört außerdem die **Leonardo 4 Children Academy** 2024–25, die im Rahmen des Erasmus+-Programms von der Europäischen Union gefördert wird. Sie bietet ein innovatives pädagogisches Modell für Lehrkräfte, um Kinder und Jugendliche mithilfe von Kompetenzen aus Kunst und Wissenschaft für die Themen Klima

und Gleichstellung zu sensibilisieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.leonardo4children.com/academy.



Die Leonardo 4 Children Awards ermutigen Kinder, ihre künstlerischen und wissenschaftlichen Fähigkeiten nach dem Vorbild von Leonardo da Vinci einzusetzen und weiterzuentwickeln, um sich kreativ mit Themen von globaler Bedeutung auseinanderzusetzen: Klimawandel und ökologische Nachhaltigkeit, Gleichstellung und Menschenrechte sowie Frieden.

Diese Themen stehen für die grundlegenden Werte des Respekts gegenüber der Natur und gegenüber anderen Menschen. Ziel des Wettbewerbs ist es, jedes Kind dazu zu inspirieren, zum Leonardo des 21. Jahrhunderts zu werden.

„Jedes Kind kann ein Genie sein!“

1. Dauer

Der Wettbewerb ist vom **1. September 2026 bis zum 30. April 2027** geöffnet.

2. Teilnahmeberechtigung

„Teilnehmende“: Die Urheberinnen und Urheber der für den Wettbewerb eingereichten Beiträge müssen zum Zeitpunkt der Einreichung ihren Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union¹ haben und die Altersvorgaben der jeweiligen Wettbewerbskategorie erfüllen.

¹ Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Poland, Portugal, Romania, Slovenia, Slovakia, Spain, Sweden.

Beiträge von Teilnehmenden aus anderen Ländern weltweit sind ebenfalls willkommen, sofern sie von einer lokalen Organisation (z. B. einer Schule oder Stiftung) unterstützt werden, die für die Einhaltung der jeweils geltenden nationalen Rechtsvorschriften verantwortlich ist.

„Antragstellende“: Die formelle Anmeldung zum Wettbewerb muss von einer verantwortlichen erwachsenen Person eingereicht werden, beispielsweise von den Eltern der Teilnehmenden oder von Lehrkräften, die über die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter der Teilnehmenden zur Teilnahme am Wettbewerb und zur Anerkennung dieser Teilnahmebedingungen verfügen.

3. Einzureichendes Werk

Jugendliche werden eingeladen, ein originelles Werk zu erstellen, das Kunst und Wissenschaft verbindet, um eines oder mehrere der Themen „Klima“, „Gleichheit“, „Frieden“ zu interpretieren, das Problem darzustellen, eine bedeutungsvolle Botschaft zu vermitteln und gegebenenfalls eine Lösung vorzuschlagen.

Die Jugendlichen nutzen interdisziplinäre Kompetenzen – Kreativität, Denken, Analyse, Intuition und STEAM-Fähigkeiten – um ein originelles Werk zu schaffen, auch im Team.

Themen

Das für den Award eingereichte Werk soll eines oder mehrere der drei Themen Klima, Gleichheit, Frieden abdecken und das jeweilige Problem mit einer klaren Botschaft interpretieren sowie eine kreative Lösung vorschlagen:

Klima

Interpretation der Herausforderungen des Klimawandels und der ökologischen Nachhaltigkeit, zum Beispiel in Bezug auf:

- Energieerzeugung oder -verbrauch;
- Verkehr und Mobilität;
- Wasserverbrauch und Wasserschutz;
- Landwirtschaft und Ernährung;

- Biodiversität und natürliche Umwelt;
- Abfallvermeidung und Recycling.

Gleichstellung

Auseinandersetzung mit den Themen Gleichstellung und Menschenrechte, beispielsweise durch:

- Förderung von Nichtdiskriminierung und sozialer Inklusion sowie Hinterfragen gesellschaftlicher Stereotype;
- Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und Abbau von Geschlechterstereotypen;
- Förderung von Einkommensgerechtigkeit und Bekämpfung von Armut;
- Förderung der Menschenrechte und des respektvollen Umgangs miteinander.

Frieden

Auseinandersetzung mit dem Thema Frieden zwischen Menschen, um Konflikten vorzubeugen und/oder sie zu überwinden, beispielsweise in Bezug auf:

- Frieden innerhalb der Familie und im Freundeskreis;
- Frieden zwischen sozialen, politischen, ethnischen oder wirtschaftlichen Gruppen;
- Frieden zwischen Menschen, Nationen und Regionen;
- inneren Frieden, psychische Gesundheit und Wohlbefinden, insbesondere im sozialen Miteinander;
- Prävention, Bewältigung und Lösung von Konflikten.

Es kann ein einzelner Beitrag eingereicht werden, der eines, zwei oder alle drei Themen behandelt, oder mehrere separate Beiträge, die jeweils unterschiedliche Themen behandeln.

Format des Werks

Das eingereichte Werk muss Kunst- und Wissenschaftsdisziplinen kombinieren und vom Geist Leonardo da Vincis inspiriert sein.

Der/die Teilnehmer:in wählt eine Disziplin aus jedem Bereich:

- **Kunst:** Zeichnung und Malerei, Skulptur, Architektur und Design, Musik, Tanz, Theater, Mode;
- **Wissenschaft:** Luft- und Raumfahrt, Astronomie und Weltraum, Umwelt, Physik und Chemie, Energie, Informatik und Telekommunikation, Mechanik und Transport, Biologie, Sozialwissenschaften (z. B. Psychologie, Verhaltenswissenschaften, Menschenrechte).

Das eingereichte Werk soll:

- vollständig originell sein;
- physisch oder digital/multimedial erstellt werden (z. B. Bild oder Video) und z. B. bestehen aus: Zeichnung oder Malerei; interaktivem Spiel oder Quiz; Geschichte, Roman oder Gedicht; Musik- oder Tanzperformance; Theaterstück; handwerklicher Arbeit oder Skulptur; Projektentwurf oder einem anderen kreativen Werk;
- inspirierend für andere Menschen sein;
- idealerweise von Teilnehmenden im Team und im Rahmen einer Unterrichtsaktivität erstellt werden.

Eine kurze Beschreibung auf Englisch muss im [Bewerbungsformular](#) enthalten sein und das Werk, den Bezug zu den Themen sowie den Entstehungsprozess erläutern.

Die Werke dürfen in folgenden Formaten eingereicht werden: .DOC, .PDF, .PPT, .JPEG, .MP3, .MP4. Die Nutzung von Links zu externen Plattformen (z. B. Canva oder YouTube) ist nicht zulässig – die Werke müssen in eines der akzeptierten Formate umgewandelt werden.

Das Werk darf kein Material enthalten, das durch Urheberrechte Dritter geschützt ist. Die Einhaltung der Urheberrechtsbestimmungen liegt in der Verantwortung der Antragsteller:innen.

Die Nutzung von KI-Tools ist nur als Unterstützung des kreativen Prozesses erlaubt. Werke, die teilweise oder überwiegend mit KI erstellt wurden, werden separat von den anderen Beiträgen bewertet und müssen im [Bewerbungsformular](#) angegeben werden.

Die Antragsteller (z. B. Lehrkräfte oder Eltern) werden ermutigt, die Jugendlichen in die kreativen und problemlösenden Fähigkeiten von Leonardo da Vinci einzuführen und

vorbereitende Arbeiten zu Kreativität sowie Kunst- und Wissenschaftstechniken durchzuführen, um Interesse und Kreativität zu fördern (siehe Ideen in Anhang 2 und unter www.leonardo4children.com/academy).

4. Einreichung



Die Bewerbung muss über das offizielle Google-Formular eingereicht werden, das [hier](#) verfügbar ist.

Das Formular muss vollständig ausgefüllt werden. Antragstellende können bis zu 5 Dateien als Wettbewerbsbeitrag hochladen. Besteht der Beitrag aus mehr als fünf Dateien, wird empfohlen, diese mithilfe eines geeigneten Online-Zusammenführungstools zu einer Datei zusammenzufassen.

Mit der Einreichung der Bewerbung erklärt sich die antragstellende Person mit diesen Teilnahmebedingungen einverstanden.

Die Originalarbeiten können außerdem an folgende Adresse gesendet werden:

Carano 4 Children

Rue Belliard 202

1040 – Brüssel, Belgien

Mit der Übersendung der Originalarbeiten erteilen die Antragstellenden der Stiftung Carano 4 Children die Genehmigung, diese Werke im Rahmen von Ausstellungen sowie gegebenenfalls bei Wohltätigkeitsauktionen zu verwenden, um ausschließlich gemeinnützige Mittel für die

Förderprojekte der Initiative Leonardo 4 Children zu sammeln.

Die Antragstellenden sind eingeladen, ihre Beiträge, Erfahrungsberichte und Informationen in den sozialen Medien unter Verwendung von **#Leonardo4Children** **@leonardo4children** (Facebook, Instagram, YouTube), **@carano4children** (LinkedIn).

5. Bewertung

Die zulässigen Beiträge werden von der Jury anhand der folgenden Kriterien auf einer Bewertungsskala von 0 (niedrig) bis 4 (sehr hoch) bewertet:

- Fähigkeit, das gewählte Thema bzw. die gewählten Themen Klima, Gleichstellung und/oder Frieden überzeugend aufzugreifen und eine klare Botschaft bzw. Moral zu vermitteln;
- Kreativität, Originalität und Innovationsgrad;
- Qualität der Illustrationen und visuelle Wirkung;
- multikulturelle Dimension und Zusammenarbeit im Team;
- besondere Bewertungskriterien der jeweiligen Sonderpreise.

Die Jury stützt ihre Bewertung auf das pädagogische Modell der „Leonardo 4 Children Academy“, das im Rahmen eines von der Europäischen Union über das Erasmus+-Programm geförderten Projekts entwickelt wurde (siehe <https://www.leonardo4children.com/academy>).

6. Jury

Die Jury wird vom Leonardo 4 Children Advisory Board ausgewählt und setzt sich aus Fachleuten aus mindestens drei verschiedenen Ländern zusammen, darunter Lehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Expertinnen und Experten aus den Bereichen Kunst, Wissenschaft und STEAM.

Die Mitglieder der Jury handeln unabhängig und dürfen keinen Interessenkonflikten unterliegen (beispielsweise enthalten sie sich der Bewertung von Beiträgen ihrer eigenen Schule oder von Personen, mit denen sie beruflich oder persönlich verbunden sind). Sie verpflichten sich, ihre Entscheidungen nach den höchsten Maßstäben der Unparteilichkeit

und Fairness zu treffen.

Während des Bewertungsverfahrens erhält die Jury keinen Zugang zu den personenbezogenen Daten der Antragstellenden oder Teilnehmenden, um eine objektive und faire Bewertung sicherzustellen.

Antragstellende sowie Vertreterinnen und Vertreter der teilnehmenden Jugendlichen dürfen die Mitglieder der Jury nicht kontaktieren. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und kann nicht angefochten werden.

7. Preise

Die Bekanntgabe der Top 10 sowie der Sonderpreisträgerinnen und Sonderpreisträger erfolgt bis zum **15. Juni 2027**. Die Preisverleihung findet im **Oktober 2027 in Brüssel** statt.

Die Autorinnen und Autoren der zehn höchstbewerteten Beiträge werden eingeladen, ihre Projekte vor der Preisverleihung im Rahmen eines Workshops in Brüssel (mit zusätzlicher Online-Teilnahmemöglichkeit) der Jury vorzustellen.

Auch Gewinnerinnen und Gewinner eines Sonderpreises, die nicht zu den Top 10 gehören, können ihre Arbeiten im Workshop präsentieren.

Im Anschluss an den Workshop wählt die Jury die jeweiligen Erstplatzierten in den drei Themenbereichen aus:

1. Klima
2. Gleichstellung
3. Frieden

Die zehn bestbewerteten Beiträge erhalten folgende Auszeichnungen:

Talentförderprogramm

- 500€ Talentförderbudget für jede Gewinnerin bzw. jeden Gewinner der drei Hauptkategorien (Klima, Gleichstellung und Frieden);
- 200€ Talentförderbudget für alle weiteren Beiträge unter den Top 10.

Das Talentförderbudget dient – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Stiftung – der

Weiterentwicklung sowohl der künstlerischen als auch der wissenschaftlichen Fähigkeiten der Gewinnerinnen und Gewinner, beispielsweise durch:

- die Reise zur Teilnahme am Leonardo 4 Children Workshop und an der Preisverleihung im Oktober in Brüssel;
- Workshops oder Kurse in den Bereichen Kunst oder Wissenschaft, gegebenenfalls mit Schwerpunkt auf Klima, Gleichstellung oder Frieden;
- von Fachleuten begleitete Besuche von:
 - Kunststätten, z. B. UNESCO-Welterbestätten, Restaurierungswerkstätten, Theatern oder Museen;
 - wissenschaftlichen Einrichtungen, z. B. Forschungszentren, Laboratorien, Industrieunternehmen oder Einrichtungen im Bereich erneuerbare Energien;
- Begegnungen mit Persönlichkeiten oder Fachleuten aus Kunst oder Wissenschaft, beispielsweise:
 - Kunst: bildende Künstlerinnen und Künstler, Designerinnen und Designer, Komponistinnen und Komponisten, Sängerinnen und Sänger, Geigerinnen und Geiger, Musikerinnen und Musiker, Tänzerinnen und Tänzer oder Kunstexpertinnen und -experten;
 - Wissenschaft: Astronautinnen und Astronauten, Pilotinnen und Piloten, Fahrerinnen und Fahrer, Architektinnen und Architekten, Ingenieurinnen und Ingenieure, Webexpertinnen und -experten oder Fachleute der Sozialwissenschaften;
- Materialien oder Werkzeuge für Kunst oder Wissenschaft.

Die Talentfördermaßnahme sollte nach Möglichkeit zu einer erneuten Teilnahme an einer zukünftigen Ausgabe der Leonardo 4 Children Awards führen, indem die Kinder beispielsweise einen neuen Beitrag entwickeln, der auf den im Rahmen der Talentförderung erworbenen Erfahrungen und Kenntnissen aufbaut.

Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten außerdem:

- die Möglichkeit, ihren Beitrag beim jährlichen Workshop und bei der Preisverleihung vorzustellen;
- Veröffentlichung und Präsentation auf der Website, in den sozialen Medien sowie in

Werbematerialien, bei öffentlichen Veranstaltungen, in Institutionen oder öffentlichen Einrichtungen (einschließlich Museen) sowie im Rahmen von Konzerten und Veranstaltungen;

- Veröffentlichung im „Leonardo 4 Children“-Booklet;
- eine „Leonardo 4 Children“-Urkunde.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der Sonderpreise erhalten den jeweiligen von den Partnerorganisationen gestifteten Sonderpreis sowie eine Urkunde und werden zur Teilnahme am jährlichen Workshop und an der Preisverleihung eingeladen (siehe § 8).

Die Partner von Leonardo 4 Children und/oder die Jury können darüber hinaus besonders herausragende Beiträge mit einer Besonderen Erwähnung auszeichnen.

8. Sonderpreise

Die Sonderpreise umfassen Wettbewerbe zu spezifischen Themen. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten den jeweiligen Sonderpreis sowie besondere Möglichkeiten zur Talentförderung, die von den Partnerorganisationen angeboten werden.

Sonderpreis	Talentförderungsmöglichkeit
Künstliche Intelligenz (KI) für Klima, Gleichstellung und Frieden – partner: EY	
Die Teilnehmenden sind eingeladen, eine innovative Fallstudie zu einer praktischen Lösung einzureichen, bei der Künstliche Intelligenz eingesetzt wird, um eine der Herausforderungen im Bereich Klima, Gleichstellung und/oder Frieden zu bewältigen.	Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten einen speziellen Workshop zum Thema „KI-Kompetenzen der Zukunft“, der von KI-Expertinnen und -Experten von EY durchgeführt wird.
Film und audiovisuelle Medien – Partner: Matera Film Festival	
Die Teilnehmenden sind eingeladen, die Welt des Films zu entdecken und einen originellen Dokumentar- oder audiovisuellen Beitrag zu einem	Der beste Dokumentarfilm wird beim Matera Film Festival präsentiert sowie zur

der Themen Klima, Gleichstellung oder Frieden zu gestalten und möglichst auch einen Lösungsansatz aufzuzeigen.	Bekanntmachung der Initiative Leonardo 4 Children auf der Website und in den sozialen Medien veröffentlicht.
Cybersicherheit sowie Sicherheit im Internet und in den sozialen Medien – partner: AXA	
Die Teilnehmenden sind eingeladen, ein originelles Werk zum Thema Cybersicherheit sowie Sicherheit im Internet und in den sozialen Medien zu entwickeln, das eines der Themen „Klima“, „Gleichstellung“ oder „Frieden“ behandelt und möglichst eine kreative Lösung aufzeigt.	Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten den AXA Special Award sowie einen Workshop von AXA zum Thema Cybersicherheit.
Gestaltung eines Weinetiketts – Partner: Weingut La Pace	
Die Jugendlichen sind eingeladen, ein Etikett für eine Weinflasche des Weinguts Podere La Pace zu gestalten. Der Name „La Pace“ bedeutet „Frieden“, weshalb sich das Design auf das Thema „Frieden“ konzentrieren soll.	Das Gewinnerdesign wird in einer limitierten Sonderedition der Weine von La Pace veröffentlicht. Die Flaschen mit dem neuen Etikett können anschließend für wohltätige Zwecke zur Mittelbeschaffung eingesetzt werden. Podere La Pace ist ein italienisches Privatunternehmen, das Weinberge bewirtschaftet und Bioweine nach höchsten ESG-Standards produziert. Weitere Informationen finden Sie unter www.poderelapace.com

Museo Galileo, Florenz	
Beiträge mit Schwerpunkt auf Wissenschaft, Forschung oder Astronomie, gegebenenfalls inspiriert von Galileo Galilei, zu den Themen Klima, Gleichstellung oder Frieden.	Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten eine kostenlose Führung durch das Museo Galileo in Florenz und nehmen an einem Workshop teil.
Leonardo da Vinci – partner: Biblioteca Ambrosiana und Fabrizio Ragni	
Werke, die von Leonardo da Vinci inspiriert sind.	Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten kostenlose Eintrittskarten sowie einen besonderen Workshop zu Leonardos Manuskripten in der Biblioteca Ambrosiana in Mailand. Zur Würdigung des jungen Talents Fabrizio Ragni erhalten die Gewinnerinnen und Gewinner außerdem ein Talentförderbudget in Höhe von 300 €.
Leonardo 4 Children Piemont und Aostatal Diderot-Projekt – Sponsor: Fondazione CRT <i>Nur für Schulen, die am Leonardo 4 Children Diderot-Projekt teilnehmen.</i>	
Gewinnerinnen und Gewinner des von der Fondazione CRT geförderten Leonardo 4 Children Progetto Diderot für Schulen im Piemont und im Aostatal (Italien) erhalten eine Auszeichnung sowie ein Talentförderbudget.	
Special Award Marina Calamai	
Kunst hat die Kraft, Veränderungen anzustoßen,	Je nach Bezug zum ausgezeichneten

indem sie sich mit Themen wie Klima, Gleichstellung und Frieden auseinandersetzt. Durch Kreativität und Einfühlungsvermögen können junge Menschen bedeutungsvolle Ideen zum Ausdruck bringen, die andere verbinden, Natur und Technologie miteinander in Einklang bringen und eine bleibende Botschaft für künftige Generationen hinterlassen. Inspiriert von Leonardo da Vincis Fähigkeit, Kunst, Wissenschaft und Innovation zu vereinen, ermutigt dieser Preis junge Künstlerinnen und Künstler, die Verbindung zwischen traditionellen und zeitgenössischen Ausdrucksformen zu erforschen. Die Teilnehmenden sind eingeladen, klassische Techniken mit neuen Medien – einschließlich digitaler Kunst und künstlicher Intelligenz – zu verbinden und dabei über die Rolle der Künstlerin bzw. des Künstlers in der heutigen Gesellschaft nachzudenken.	Werk erhalten die Gewinnerinnen und Gewinner entweder die Teilnahme an einem Workshop zum „Labyrinth der Liebe“ – einer immersiven künstlerischen und ökologischen Erfahrung, die Kreativität, Nachhaltigkeit und Zusammenarbeit erforscht – oder an einem Schmuckgestaltungs-Workshop mit Marina Calamai, der die Teilnehmenden in künstlerisches Design, traditionelles Handwerk und kreativen Ausdruck einführt.
Italienisches Kulturinstitut Brüssel	
Von der italienischen Kultur inspirierte Werke.	Die Gewinnerin oder der Gewinner erhält Veröffentlichungen zur italienischen Kultur im Rahmen der jährlichen Veranstaltungen im Oktober in Brüssel.

Teilnehmende, deren Beiträge zu den Top 10 gehören, können gleichzeitig einen Sonderpreis erhalten.

Falls ein Sonderpreis ebenfalls ein Talentförderbudget umfasst (wie beispielsweise beim Diderot-Projekt), erhält die Gewinnerin oder der Gewinner ausschließlich das höhere der

beiden Budgets; eine Kumulierung der Förderbeträge ist nicht möglich.

Sollte eine Gewinnerin oder ein Gewinner die mit dem Sonderpreis verbundene Talentfördermaßnahme nicht wahrnehmen können, wird diese Möglichkeit einer anderen Gewinnerin, einem anderen Gewinner oder einer anderen teilnehmenden Person angeboten.

9. Einhaltung der Teilnahmebedingungen und Lizenz

Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb und der Einreichung von Videos, Bildern, Audiodateien oder sonstigem Material im Zusammenhang mit dem Wettbewerb (nachfolgend gemeinsam als „eingereichte Beiträge“ bezeichnet) erklärt die antragstellende Person, dass sie:

- sicherstellt, dass ihre Einreichung allen geltenden Rechtsvorschriften entspricht;
- gewährleistet, dass die eingereichten Beiträge keine Rechte Dritter verletzen und insbesondere keine geltenden gesetzlichen Bestimmungen, einschließlich des Urheberrechts, missachten;
- die Einhaltung der Kinderschutzrichtlinie (Child Safeguarding Policy) der Stiftung Carano 4 Children sicherstellt, abrufbar unter <https://carano4children.org/policies>;
- erklärt, sämtliche Rechte am geistigen Eigentum an den eingereichten Beiträgen zu besitzen oder alle erforderlichen Genehmigungen der jeweiligen Rechteinhaber – insbesondere der gesetzlichen Vertreter minderjähriger Urheberinnen und Urheber – eingeholt zu haben;
- der Stiftung Carano 4 Children eine weltweite, unentgeltliche, nicht ausschließliche und für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechtsschutzes geltende Lizenz zur Vervielfältigung, öffentlichen Wiedergabe und Verbreitung der eingereichten Beiträge einräumt. Diese Lizenz berechtigt die Stiftung insbesondere dazu, die Beiträge in allen Medienformen zu veröffentlichen sowie sie für Produkte und Dienstleistungen zu nutzen, die der Mittelbeschaffung für die gemeinnützigen und philanthropischen Ziele der Initiative Leonardo 4 Children dienen;
- der Stiftung Carano 4 Children, sofern sie zu den Gewinnerinnen oder Gewinnern gehört oder die Originalwerke einsendet, das Recht einräumt, diese Originalwerke für Ausstellungen und Wohltätigkeitsauktionen zu verwenden, um Mittel zugunsten der Förderprojekte der Initiative – insbesondere für die künstlerische und wissenschaftliche Bildung benachteiligter Kinder – zu sammeln.

Die antragstellende Person entscheidet ausdrücklich darüber, ob sie der Stiftung Carano 4 Children die Veröffentlichung des Vor- und Nachnamens der Urheberinnen und Urheber der eingereichten Beiträge gestattet.

Für die Gewinnerbeiträge wird ein entsprechender Nachweis der Zustimmung der gesetzlichen Vertreter minderjähriger Teilnehmender verlangt.

Diese Teilnahmebedingungen unterliegen belgischem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Wettbewerb sind die zuständigen französischsprachigen Gerichte Belgiens.

10. Datenschutzrichtlinie und Datenschutzhinweis

Der folgende Abschnitt erläutert die Richtlinie zur Verarbeitung personenbezogener Daten, die im Rahmen der von der Stiftung Carano 4 Children organisierten „Leonardo 4 Children“-Awards erhoben werden.

Alle im Rahmen dieser Initiative erfassten personenbezogenen Daten werden gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie zum freien Datenverkehr (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO) verarbeitet.

- Übersicht
- Datenerhebung
- Verwendung der erhobenen Daten
- Speicherdauer der Daten
- Sicherheit der Website
- Rechte der betroffenen Personen
- Änderungen dieser Datenschutzerklärung
- Kontakt

Übersicht

Die Initiative „Leonardo 4 Children“ und die damit verbundenen Wettbewerbe werden über die Websites www.carano4children.org und www.leonardo4children.com (“websites”) unter Wahrung der Privatsphäre und des Datenschutzes aller beteiligten Personen verwaltet. Ziel ist

es, eine sichere Umgebung für alle Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten, mit besonderem Augenmerk auf Kinder.

Die nachfolgende Erklärung beschreibt, wie die von den Nutzerinnen und Nutzern bereitgestellten Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden und wie diese ihre Rechte ausüben können.

Die Nutzung der Websites sowie die Teilnahme an den Wettbewerben setzt voraus, dass diese Datenschutzrichtlinie gelesen wurde und ihr zugestimmt wird.

Der aus dieser Datenschutzerklärung resultierende Datenschutzhinweis wird den betroffenen Personen (Teilnehmenden der Wettbewerbe) über die Website zur Verfügung gestellt.

Datenerhebung

Um die Nutzerinnen und Nutzer bestmöglich zu unterstützen, erhebt die Initiative im Rahmen der Bewerbung für die Wettbewerbe folgende Daten:

- Daten der Antragstellenden (Erwachsene): Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Land sowie Schule oder Organisation (falls zutreffend), Bankverbindung (für Gewinnerinnen und Gewinner zur Erstattung von Kosten im Rahmen des Talentförderprogramms).
- Daten der Teilnehmenden (Kinder von 6–12 Jahren, Jugendliche von 13–18 Jahren): Vorname, Nachname, Altersgruppe, Stadt.
- Daten der Teilnehmenden (Musikkomponistinnen und -komponisten bis 30 Jahre): Vorname, Nachname, Altersgruppe, Nachweis über Abschluss oder Teilnahme an einem Konservatorium oder einer Musikschule, Stadt.
- Daten der gesetzlichen Vertreter minderjähriger Teilnehmender: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse (nur im Falle von Preisträgerinnen und Preisträgern).

Die antragstellende Person, die die Beiträge einreicht, erklärt sich damit einverstanden, im Rahmen der „Leonardo 4 Children“-Awards als Auftragsverarbeiter zu handeln.

Die Website wird von der gemeinnützigen Stiftung Carano 4 Children, mit Sitz in Brüssel, Belgien, betrieben, die als Verantwortliche im Sinne der DSGVO für alle über die Plattform erhobenen personenbezogenen Daten fungiert. Die Kontaktdaten der Stiftung Carano 4

Children sind unten aufgeführt.

Verwendung der erhobenen Daten

Die von den Antragstellenden bereitgestellten oder im Rahmen der Nutzung der Plattform erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Wettbewerbe verwendet, insbesondere:

- Veröffentlichung der Namen der Teilnehmenden auf der Website und in Medien;
- für Gewinnerinnen und Gewinner: Bereitstellung der Preise einschließlich des Talentförderprogramms und der Sonderpreise sowie Veröffentlichung der Beiträge und der Vor- und Nachnamen in einem multimedialen Produkt, das für nicht-kommerzielle Zwecke der Initiative genutzt wird;
- Versand von Informationen über die gemeinnützige Initiative „Leonardo 4 Children“ per Newsletter und E-Mail, mit der Möglichkeit für die Empfängerinnen und Empfänger, sich jederzeit aus dem Verteiler austragen zu lassen.

Der Zugriff auf die bereitgestellten Daten ist strikt auf die Stiftung Carano 4 Children beschränkt.

Die Weitergabe bestimmter Daten an Dritte kann nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Stiftung Carano 4 Children als Verantwortliche erfolgen. Eine solche Genehmigung wird ausschließlich Dritten mit berechtigtem Interesse am Wettbewerb erteilt, beispielsweise im Zusammenhang mit der Preisvergabe oder Veröffentlichung. Personenbezogene Daten werden stets im Einklang mit den geltenden rechtlichen Bestimmungen übertragen.

Die Stiftung Carano 4 Children gibt keine personenbezogenen Daten zu Direktmarketingzwecken an Dritte weiter.

Die Stiftung hat Zugriff auf die Kontoinformationen und kann diese bei Bedarf ändern oder löschen, um die Integrität der Datenbank sicherzustellen oder den ordnungsgemäßen Betrieb der Plattform zu gewährleisten.

Speicherdauer der Daten

Personenbezogene Daten, die von den Nutzerinnen und Nutzern der Website bereitgestellt

oder während der Nutzung der Plattform erhoben werden, werden von der Stiftung Carano 4 Children nicht länger als fünf Jahre nach Abschluss der Einreichungsfrist in einer Form gespeichert, die eine Identifizierung ermöglicht. Ausgenommen hiervon sind Daten von Gewinnerinnen und Gewinnern, die veröffentlicht werden.

Sicherheit der Website

Die Plattform hat geeignete technische und organisatorische Maßnahmen implementiert und hält diese kontinuierlich aufrecht, um personenbezogene Daten vor Verlust, Beschädigung, Manipulation oder Löschung zu schützen.

Rechte der betroffenen Personen

Die Antragstellenden haben folgende Rechte gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (Art. 15–21 DSGVO):

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch

Bitte beachten Sie, dass Sie jederzeit das Recht haben, sich an die Stiftung zu wenden und die Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Alle Änderungen dieser Datenschutzerklärung werden auf der Website www.carano4children.org, veröffentlicht und treten mit ihrer Veröffentlichung in Kraft. Bei Fragen oder Anliegen zu dieser Datenschutzerklärung können Sie sich jederzeit an folgende Adresse wenden: info@carano4children.org.

Kontakt

Für alle Fragen im Zusammenhang mit der Plattform, einschließlich Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung und Löschung personenbezogener Daten gemäß geltendem

Datenschutzrecht, wenden Sie sich bitte an:

Carano 4 Children

Rue Belliard 202

1040 – Brussels, Belgium

info@carano4children.org

www.carano4children.org

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Stiftung Carano 4 Children personenbezogene Daten nicht ordnungsgemäß verarbeitet hat oder eine formelle Beschwerde einreichen möchten, können Sie sich an die belgische Datenschutzbehörde wenden:

Belgische Datenschutzbehörde

Rue de la Presse 35

1000 Brüssel

Tel.: +32 (0)2 274 48 00 / +32 (0)2 274 48 35

contact@apd-gba.be

Anhang 1. – Vorbereitende Aktivitäten von Margherita Mesirca

1. Lassen Sie sich von einem der untenstehenden Texte Leonardos inspirieren und stellen Sie ein Gewitter, einen Sturm, einen Tornado oder einen Hurrikan mit den Materialien und Techniken dar, die Sie für am geeignetsten halten.
2. Vertonen Sie einen der beiden Texte von Leonardo.
3. Vergleichen Sie einen der Texte Leonardos mit Antonio Vivaldis Konzert *La tempesta di mare*.
4. Suchen Sie einen weiteren Text aus der europäischen Literatur, der sich mit der Kraft der Natur beschäftigt, und verfassen Sie einen kurzen Vergleich, in dem Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu einem der Texte Leonardos herausarbeiten.
5. Suchen Sie ein Kunstwerk, das die Kraft der Natur oder eine Naturkatastrophe darstellt und mit Leonardos Texten verglichen werden kann. Verfassen Sie anschließend einen Text, der die möglichen Zusammenhänge erläutert.

Leonardo da Vinci – *Die Sintflut*

Text A – *Einzelne Szenen*

Finsternis, Wind, Sturm auf dem Meer, Überschwemmungen, brennende Wälder, Regen, Blitze aus dem Himmel, Erdbeben und einstürzende Berge, zerstörte Städte.

Wirbelwinde, die Äste und Menschen durch die Luft tragen.

Vom Wind abgerissene Äste, die durch das Aufeinandertreffen der Winde mit Menschen darauf durcheinandergewirbelt werden.

Zerbrochene Bäume, auf denen sich Menschen befinden.

An Felsen zerschellte Schiffe.

Schafherden. Hagel, Blitze, Wirbelstürme.

Menschen auf Bäumen, die sie nicht mehr tragen können; Bäume und Felsen, Türme und Hügel voller Menschen; Boote, Tische, Tröge und andere schwimmende Gegenstände. Hügel bedeckt mit Männern, Frauen und Tieren; Blitze aus den Wolken erhellen die gesamte Szene.

Text B – *Die Darstellung der Sintflut*

Die Luft war durch den heftigen Regen verdunkelt, dessen schräg fallende Tropfen vom Sturmwind seitwärts getrieben wurden und wie Staubwolken durch die Luft flogen. Nur die geraden Linien der schweren Regentropfen unterschieden sie davon. Das Ganze war vom Feuerschein der Blitze gefärbt, die die Wolken zerrissen und spalteten. Ihre Lichtblitze erhellten die weiten, überfluteten Täler, über denen nur noch die Wipfel der sich biegenden Bäume zu sehen waren.

Neptun erscheint mitten in den Wassermassen mit seinem Dreizack, während Äolus mit seinen Winden entwurzelte Bäume zwischen den gewaltigen Wellen umherwirbelt ...

Der Horizont und der gesamte Himmel waren verdunkelt, jedoch vom unaufhörlichen Aufleuchten der Blitze rötlich erhellt. Menschen und Vögel drängten sich auf den hohen Bäumen, die noch nicht von den steigenden Wassermassen bedeckt waren, welche aus den Bergen rund um den gewaltigen Abgrund herabströmten.

Anhang 1. – Vorbereitende Aktivitäten von Nancy von Breska

Hintergrundinformationen zu Artemisia Gentileschi (von Nancy von Breska)

Artemisia Gentileschi (1593–1653) war eine der bedeutendsten Malerinnen Italiens und Europas. Trotz ihres außergewöhnlichen Talents und ihrer großen Kreativität war es vor rund 400 Jahren äußerst schwierig, sich als Frau in der von Männern dominierten Kunstwelt zu behaupten.

Glücklicherweise erhielt Artemisia durch die Werkstatt ihres Vaters Orazio Gentileschi in Rom Zugang zu dieser exklusiven Welt. Dort lernte sie die Malerei kennen und zeigte schon früh mehr Begeisterung und Talent als ihre Brüder, die ebenfalls in der Werkstatt arbeiteten. Sie erlernte das Zeichnen, das Anmischen von Farbpigmenten und verschiedene Maltechniken. Ihr Vater förderte ihre außergewöhnliche Begabung, und noch vor ihrem 18. Lebensjahr schuf sie einige ihrer berühmtesten Werke.

Während Künstlerinnen ihrer Zeit meist auf Porträts oder Stillleben beschränkt waren, wurde Artemisia für großformatige Gemälde bekannt, in denen sie mutige Frauen aus Mythologie, Allegorien und der Bibel darstellte. Besonders berühmt wurde sie für ihre eindrucksvollen und realistischen Darstellungen starker Frauenfiguren, wie etwa der biblischen Heldin Judith.



Nach ihrem Umzug nach Florenz entwickelte sich Artemisia zu einer erfolgreichen Hofmalerin unter dem Schutz der Familie Medici. Sie spielte eine bedeutende Rolle im kulturellen Leben des Hofes, wodurch sie Zugang zu wichtigen Förderern erhielt und ihre Bildung sowie ihre künstlerische Entwicklung vertiefen konnte. Sie lernte lesen und schreiben

und beschäftigte sich mit Musik und Theater. Im Jahr 1615 wurde sie als erste Frau überhaupt in die Accademia delle Arti del Disegno (Akademie der Zeichenkünste) aufgenommen – eine Vereinigung bedeutender Künstler und Persönlichkeiten. Zu diesem Kreis gehörten nur die angesehensten Künstler ihrer Zeit, darunter auch Michelangelo.

Artemisia hatte Auftraggeber in ganz Europa und reiste deshalb häufig. Während Reisen für männliche Künstler selbstverständlich waren, war dies für Frauen äußerst ungewöhnlich – insbesondere ohne Begleitung ihres Ehemannes. Zudem durften Frauen im 17. Jahrhundert weder Eigentum besitzen noch das Sorgerecht für ihre Kinder ausüben. Artemisia führte dennoch ein bemerkenswert unabhängiges Leben: Sie trennte sich von ihrem Ehemann, setzte ihre Reisen mit ihrer Tochter Prudentia fort, die später ebenfalls Malerin wurde.

Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit interessierte sich Artemisia auch sehr für die Naturwissenschaften. Aus ihren Briefen ist bekannt, dass sie während ihres Aufenthalts in Florenz mit dem berühmten Astronomen und Wissenschaftler Galileo Galilei befreundet war. Diese Begegnungen beeinflussten vermutlich auch ihre Kunst. So wird beispielsweise angenommen, dass der Zirkel in ihrem Gemälde Allegorie der Neigung auf diesen wissenschaftlichen Austausch zurückgeht.



Obwohl Artemisia zu Lebzeiten hohes Ansehen genoss und sogar am Hof von König Karl I. von England arbeitete, geriet ihr Werk in den folgenden Jahrhunderten weitgehend in Vergessenheit. Viele ihrer Gemälde wurden irrtümlich ihrem Vater oder anderen männlichen Künstlern zugeschrieben. Erst im 21. Jahrhundert wurde ihr außergewöhnliches Talent wieder umfassend gewürdigt. Gemeinsam mit vielen anderen Künstlerinnen wird ihr bedeutender Beitrag zur Kunstgeschichte heute neu entdeckt und anerkannt.

Aktivitäten für Jugendliche (von Nancy von Breska und Margherita Mesirca)

Aktivität 1 – Natur beobachten

Große Künstlerinnen und Künstler wie Leonardo da Vinci und Artemisia Gentileschi beobachteten die Natur sehr genau und bezogen Erkenntnisse aus den Naturwissenschaften in ihre Arbeit ein. Dieses Wissen aus anderen Disziplinen half ihnen, ihre Kunst weiterzuentwickeln und neue Wege zu gehen.

Aufgabe für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren: Führen Sie ein einfaches Experiment mit Wasser, Wind oder Pflanzen durch. Beobachten Sie die Veränderungen über mehrere Tage, halten Sie Ihre Beobachtungen fest und überlegen Sie anschließend, wie dieses neue Wissen dazu beitragen kann, unser Denken über den Klimawandel und den Schutz der Natur zu verändern. Stellen Sie Ihre Idee in einer frei gewählten Form dar – beispielsweise als Gemälde, Zeichnung, Video, Meme oder in einer anderen kreativen Ausdrucksform.

Aktivität 2 – Figuren und Persönlichkeiten interpretieren

Über viele Jahrhunderte hinweg durften Künstlerinnen keine lebenden Modelle studieren. Dadurch war es für sie wesentlich schwieriger, den menschlichen Körper ebenso präzise darzustellen wie ihre männlichen Kollegen. Auch der Zugang zu Kunstakademien war Frauen weitgehend verwehrt. Erst vor rund 100 Jahren änderte sich diese Situation grundlegend.

Ist Ihnen aufgefallen, dass viele der Frauenfiguren von Artemisia einander ähneln? Tatsächlich handelt es sich häufig um Selbstporträts, da Künstlerinnen kaum weibliche Modelle zur Verfügung standen.



Aufgabe für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren: Wählen Sie eine historische oder mythologische Persönlichkeit, die für Sie ein Vorbild im Bereich der Gleichstellung ist. Erklären Sie, warum diese Person Sie inspiriert und weshalb sie auch heute noch ein Vorbild sein kann. Verkleiden Sie sich im Stil dieser Persönlichkeit – ausschließlich mit Gegenständen, die Sie bereits zu Hause haben (bitte nichts kaufen – seien Sie kreativ!). Veröffentlichen Sie das Foto zusammen mit einem kurzen Erklärungstext auf unserer Instagram-Seite @carano4children oder senden Sie es per E-Mail an info@carano4children.org.

Weitere Aufgaben zu Aktivität 2

- 1) Beschreiben Sie, was Sie auf dem Gemälde sehen.
- 2) Versuchen Sie, Artemisias Gesichtsausdruck zu deuten und zu beschreiben.
- 3) Überlegen Sie, welches Bild von sich selbst Artemisia mit diesem Gemälde vermitteln wollte.
- 4) Interpretieren Sie die dargestellte Vorstellung von „Malerei“ als Kunstform.
- 5) Welche Gedanken und Gefühle löst dieses Gemälde bei Ihnen aus?
- 6) Gestalten Sie ein Selbstporträt, das von Artemisias Werken inspiriert ist und – wie bei ihr – Ihr eigenes Gesicht als Modell verwendet.

Aktivität 3 – Selbstporträt



Das „Selbstporträt als Allegorie der Malerei“ zählt zu den bekanntesten Werken von Artemisia Gentileschi. Das Gemälde entstand in einer Zeit, in der Frauen nur selten Berufe ausübten und noch seltener für ihre Leistungen öffentlich anerkannt wurden. Mit diesem Werk setzte Gentileschi ein mutiges Zeichen, indem sie sich selbst als Verkörperung der Malerei darstellte.

In der Barockzeit wurden viele Gemälde nicht signiert. Dieses Werk trägt jedoch ihr Monogramm AGF, das für Artemisia Gentileschi fecit („Artemisia Gentileschi hat es geschaffen“) steht.